

Bibliotheksverbund Bayern AG Lokalsysteme

Protokoll der 6. Sitzung vom 22.09.2015

Stand: 27.10.2015

Ort:	BSB, München
Datum:	22.09.2015, 10:15 Uhr bis 15:15 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Herr Herr Luber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt:	Frau Heine (UB Cottbus), Frau Hell (HS München), Herr Kostädt (USB Köln)

1. Organisatorisches

2. Allgemeines zu SISIS

3. Katalog

3.1. RDA-Umstieg

3.1.1. Anpassungen an fstabToRDA.sh

3.1.2. Neue Kategorie 0018 (Hinweis auf RDA-Aufnahme)

3.1.3. Anpassungen MB-TIT-SOK

3.1.4. Anpassungen SisisToMarcJeromeXml

3.1.5. MARC-TouchPoint-Mapping

3.1.6. SISIS-FAST-Mapping

3.1.7. Offene SRPs

3.2. Umstellung des Imports von OS-Feldern (SRP-21784)

4. OPAC

4.1. TouchPoint

5. Erwerbung

5.1. Bestellautomatisierung

5.2. Nächstes QS-Meeting am 10.11.2015

6. Ausleihe

6.1. Nicht-Standardnutzung von Ausleihfunktionen im Hinblick auf WMS

6.2. Guthabenkonto

7. Sonstiges

7.1. WMS-Probebetrieb im BVB

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung. Die Tagesordnung wurde kurzfristig um die Punkte TOP 5.2 Bestellautomatisierung und TOP 7.1 WMS-Probebetrieb im BVB ergänzt. 	
2		Allgemeines zu SISIS <ul style="list-style-type: none"> SISIS-SunRise V4.4 wird aktuell von der Verbundzentrale getestet. Die zunächst fehlende Dokumentation zum notwendigen Sybase-Update unter Solaris wurde von OCLC nachgeliefert. Die USB Köln ist am Wochenende auf SunRise V4.4 umgestiegen; nach ersten Rückmeldungen läuft der Betrieb damit bisher problemlos. An der UB Bayreuth wurde die Version auf einem Testserver installiert, die Tests laufen aktuell an. Mit der neuen Sybase-Version wurde standardmäßig von einem Engine-Modus auf den Threaded Modus umgestellt. Dabei ist die Anzahl der gestarteten Threads nicht über die Prozessliste sichtbar. Bei Bedarf kann die bisherige Einstellung jedoch parametrisiert werden. An der UB Bayreuth wird voraussichtlich mit dieser Voreinstellung gearbeitet werden, bei der Verbundzentrale wurde noch keine Entscheidung getroffen.	

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
3		Katalog	
3.1	Info Herr Scheuerl	RDA-Umstieg <ul style="list-style-type: none"> • Stand Verbundzentrale: <ul style="list-style-type: none"> ○ Von OCLC wurde Sisis-SunRise V4.4 als Entwicklungsversion für die RDA-Anpassungen verwendet; diese Version wird bei keiner bayerischen Verbundbibliothek als Umstiegsversion verwendet werden. ○ Die Hotfixes zu Sisis-SunRise V4.3 bzw. V4.2p1 wurden mit kurzer Verzögerung ausgeliefert; der Hotfix für V4.1p2 steht noch aus. ○ Bei der Verbundzentrale wurde bei den Tests der RDA-Anpassungen festgestellt, dass der Datenimport aus dem Verbund in die Lokalsysteme zwar gut funktioniert, der Exportkonverter aber noch zahlreiche Probleme enthält. ○ Für Bibliotheken, die aktuell Sisis-SunRise V4.3 nutzen (kein TouchPoint-Einsatz), konnte der Hotfix bereits installiert werden. ○ Der Hotfix für V4.2p1 wird aktuell noch getestet und es ist noch nicht entschieden, welcher Exportkonverter nach der Installation des Hotfix bei Bibliotheken mit TouchPoint-Einsatz verwendet werden wird. ○ Herr Scheuerl hat den Stand der RDA-Umstellung und die bestehenden Probleme am 17.09.15 in einer Mail an die SISIS-Liste erläutert und wird in den nächsten Tagen auf dem gleichen Weg über den aktualisierten Stand informieren. • Stand BSB: <ul style="list-style-type: none"> ○ An der BSB wurde am 21.09.15 der Hotfix für Sisis-SunRise V4.3 installiert, womit die Voraussetzungen für die Übernahme von RDA-Daten in das Lokalsystem geschaffen wurden. ○ Der von OCLC ausgelieferte Hotfix wurde an der BSB, wie unter TOP 3.1.1 bis 3.1.5 beschrieben und in einer kurzen Doku zusammengefasst, angepasst. Die entsprechenden Dateien stehen über das Wiki der AG Lokalsysteme zur Verfügung. ○ Am selben Tag wurde von der Verbundzentrale B3Kat auf den für den RDA-Einsatz notwendigen Stand gebracht. Aktuell gibt es nur wenige RDA-Aufnahmen in B3Kat, diese Zahl wird vermutlich erst nach Abschluss der ersten RDA-Schulungen stärker ansteigen. 	
3.1.1	Info Herr Baumgartner	Anpassungen an fstabToRDA.sh <ul style="list-style-type: none"> • Das Skript ist ein zentraler Teil des Hotfix für den RDA-Einsatz. • An der BSB wurde das Skript angepasst, da so überflüssige (0008, 7305, 7306) bzw. bereits vorhanden Felder nicht (nochmals) angelegt wurden. • Im Gegensatz zur BSB werden bei der Verbundzentrale nur die in den Lokalsystemen bereits vorhandenen Felder aus dem Skript entfernt, da auf diese Weise die Feldstrukturtabellen der einzelnen Bibliotheken einheitlich bleiben sollen. • Die im Skript enthaltenen Einträge in den Spalten invert, stop, multgr, trenn, schreibschutz können entweder dort angepasst werden (BSB) oder teilweise später über die Administration ergänzt werden (Verbundzentrale). • Die im Skript enthaltenen Einträge zu Invertierung und Trennzeichen sollten so nicht verwendet werden. • Die neue Kategorie 0007 soll zukünftig die OCLC-Nummer enthalten. Da diese bisher nur auf ein Teilfeld der Kategorie 1025 geschrieben wurde, erscheint die Verwendung von 0007 sinnvoll. Eine Nachversorgung bereits vorhandener Aufnahmen könnte im Zusammenhang mit der Anreicherung von RAK-Aufnahmen um 	

Bibliotheksverbund Bayern AG Lokalsysteme

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		RDA-Elemente erfolgen.	
3.1.2		<p>Neue Kategorie 0018 (Hinweis auf RDA-Aufnahme)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um auch in den Lokalsystemen nach RDA-Aufnahmen suchen zu können, muss eine zusätzliche Kategorie 0018 angelegt werden, die dann aus dem ASEQ-Feld 076 gespeist werden kann. • Für die Übernahme über die SIKOM ist aktuell allerdings eine Anpassung des entsprechenden Konverters (s. TOP 3.1.3) notwendig. • Im ASEQ-Feld 0076 stehen auch andere Feldinhalte. Damit diese den Index nicht unnötig aufblähen, sollte die Invertierung der lokalen Kategorie 0018 in Kombination mit einer entsprechenden Negativliste gelöst werden. 	
3.1.3		<p>Anpassungen MB-TIT-SOK</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der BSB wurde der Importkonverter angepasst (s. Doku), um z.B. die neue Kategorie 0018 zu versorgen. • Die Verbundzentrale bittet um die Erstellung von CRs, die die gewünschten Anpassungen am Standard-Konverter beschreiben. • Bibliotheken, die bisher bereits das ASEQ-Feld 303 (Werktitel Musik) in ihr Lokalsystem übernommen haben, sollten den Konverter für 303b, 303e und 303n am Eintrag für 303t orientiert anpassen, um Datenverluste zu vermeiden. Der ausgelieferte Konverter enthält nur Regeln für die Indikatoren blank und t. Für bereits vorhandene Titelaufnahmen, die auf 303 die Indikatoren b, e oder n enthalten, ist in B3Kat eine Umsetzung auf t geplant. (s.a. SRP-21845 des HBZ) 	
3.1.4		<p>Anpassungen SisisToMarcJeromeXML</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei den Tests der Verbundzentrale wurde festgestellt, dass die Einsetzbarkeit des Exportkonverters stark versionsabhängig ist. Entsprechend kann überlegt werden, ob diese Konverter zunächst noch nicht eingesetzt werden. Für einen Einsatz spricht allerdings, dass durchaus Regeln für neue Felder enthalten sind, die zu einem korrekten Export führen. • Die bisher festgestellten Probleme wurden an OCLC gemeldet und sollen mit Sisis-SunRise V4.5 behoben werden. Dringend notwendig wäre auch die Auslieferung eines entsprechenden Hotfix für V4.3 und V4.4. • Die BSB hat neben einigen Anpassungen (s. Doku) den Konverter so abgeändert, dass Kategorien, die fehlerhaft exportiert werden würden, auf „Ignore“ gesetzt wurden. 	
3.1.5		<p>MARC-TouchPoint-Mapping</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das von der BSB ergänzte bzw. modifizierte Mapping von MARC-XML auf TouchPoint-Kategorien ist nur eingeschränkt übernehmbar, da es sich konkret auf die an der BSB in TouchPoint verwendete Konfiguration bezieht (s. Doku). 	
3.1.6		<p>SISIS-FAST-Mapping</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus Zeitgründen war es der Verbundzentrale nicht möglich, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. • Da ein Umstieg auf Solr geplant ist, sollten möglichst wenige Anpassungen gemacht werden. • Durch die Belegung von bereits vorhandenen Kategorien (z.B. 410, 412) werden potentielle Probleme abgedeckt. 	
3.1.7		<p>Offene SRPs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Scheuerl hat eine Liste der offenen SRPs zu RDA-Erweiterungen zusammengestellt und priorisiert. Die Mitglieder der AG sind mit dieser Priorisierung einverstanden. • Ziel ist es, dass alle aufgeführten CRs, von denen viele bereits auf der Planungsliste für Sisis-SunRise V4.5 stehen, in dieser für 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>Sommer 2016 geplanten Version behoben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich sollte jedoch unbedingt angestrebt werden, dass die Korrekturen vor Auslieferung der V4.5 als Downgrades für Sisis-SunRise V4.3 und V4.4 zur Verfügung gestellt werden. • Die Liste enthält zusätzlich noch einige CRs, die, obwohl sie nicht im Zusammenhang mit der RDA-Einführung stehen, eventuell trotzdem im gleichen Zug umgesetzt werden können. 	
3.2		<p>Umstellung des Imports von OS-Feldern (SRP-21784)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von Herrn Komoßa (ULB Münster) gibt es den Wunsch nach einer Konverteranpassung zur Übernahme von OS-Feldern in die Lokalsysteme. Im hbz-Verbund wurden bisher keine OS-Felder in die Lokalsysteme versorgt. • Da noch nicht endgültig geklärt ist, ob auch bei den schon vor der RDA-Erweiterung existierenden OS-Feldern das Unterfeldspektrum entsprechend dem des jeweiligen Grundfeldes erweitert wird, sehen die Mitglieder der AG hier aktuell keinen Handlungsbedarf. 	
4		OPAC	
4.1		<p>TouchPoint</p> <ul style="list-style-type: none"> • UB Eichstätt-Ingolstadt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die UB steigt am kommenden Wochenende auf TouchPoint um. Zum Einsatz kommt TouchPoint V2.0 in Kombination mit Sisis-SunRise V4.2pl1. ○ Problematisch war die Notwendigkeit der Verwendung mehrerer Fernleihsigel, was jedoch von OCLC kurzfristig gelöst werden konnte. ○ Nach langer Vorbereitungszeit wird der Umstieg jetzt durchaus optimistisch gesehen. • UB Würzburg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die anfangs aufgetretenen Performance-Probleme wurden rasch behoben. ○ Seit Ende Juli funktioniert die kontinuierliche Versorgung in 2-Stunden-Abständen; Ziel ist die stündliche Aktualisierung. ○ Problematisch ist das Fehlen eines Testsystems, das für die seit dem TouchPoint-Start angefallenen Anpassungen dringend notwendig wäre. ○ Die aktuell verfügbare Nutzungsstatistik ist nicht verwendbar, da z.B. Nulltreffersuchen überhaupt nicht gezählt werden. ○ Bei der Primoeinbindung gibt es noch zahlreiche Probleme, u.a. in den Bereichen Jahresnavigator, Volltextverfügbarkeit. ○ Verschiedene Primo-Datenquellen wurden wieder entfernt, da die Datenqualität zu schlecht war. Generell muss die Qualität der in Primo enthaltenen Daten dringend verbessert werden. ○ Die in der Praxis auftretenden Probleme bei der Einbindung des Primo Central Index sollten unbedingt an Ex Libris weiter gegeben werden. ○ Das Problem der aufgrund der teilweise schlechten SFX-Performance auftretenden Verzögerungen bei der Verfügbarkeitsrecherche wird an die Verbundzentrale weitergegeben. ○ An die KVB soll es eine Anfrage zum generellen Stand des Primo-Projekts geben. ○ Für die UB München wurde ein TouchPoint-Testsystem konfiguriert; aktuell ist noch nicht klar, ob dort bereits zum Semesterbeginn mit TouchPoint gestartet werden kann. ○ Generell wurde der für den Umstieg von InfoGuide nach TouchPoint notwendige Aufwand unterschätzt. ○ In Bezug auf den Solr-Index konnte, u.a. durch den Einsatz 	<p>E</p> <p>E</p> <p>E</p>

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>einer Master-Slave-Lösung, inzwischen ein stabiler Zustand erreicht werden. Dementsprechend können die Indizes für die einzelnen Bibliotheken jetzt nach und nach aufgebaut werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Für den TouchPoint-Bereich gibt es noch keine zufriedenstellende Standardlösung; hier müssen zunächst noch die für die UB Würzburg und die UB Eichstätt-Ingolstadt ausgeführten Einzelkorrekturen integriert werden, um anschließend dieses Basissystem clonen zu können. ○ Ziel ist die Umstellung auf TouchPoint auf Basis der V2.0, was bedeutet, dass die betroffenen Bibliotheken vorher nicht auf Versionen größer Sisis-SunRise V4.3 upgedatet werden können. ○ Die Personalsituation der Verbundzentrale hat sich verbessert, da eine Kollegin jetzt wieder halbtags verfügbar ist und ab Mitte Oktober ein neuer Kollege (Q3-Kursabsolvent 2015) das Team unterstützen wird. ● Um die in Bayern eingeführte Fernleihe von E-Books über TouchPoint zu ermöglichen, muss die Konfiguration durch eine von OCLC auszuliefernde Datei angepasst werden. ● TouchPoint V2.1: Hier ist, im Gegensatz zu Aussagen auf dem SISIS-Anwendertreffen, keine neue Solr-Version notwendig. Die Java- und Tomcatversionen ändern sich jedoch. ● Der CR zur Darstellung von Titeldaten in TouchPoint wurde als TPT-2424 eingebracht. ● Ebenso wurde der CR zur Anzeige mehrerer Unterfelder im webOPAC eingebracht (SRP-21805). 	
5		Erwerbung	
5.1	Info Herr Scheuerl	<p>Bestellautomatisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Konzept wurde inzwischen bis zur Generierung von Bestellungen im Lokalsystem in einer ersten Version umgesetzt. Aktuell werden Tests durchgeführt, um die Umsetzung weiter zu verbessern. ● Die Zusammenarbeit mit den betroffenen Lieferanten läuft gut; weitere Testdaten sollen demnächst angefordert werden. ● Weiterhin soll gemeinsam mit den Lieferanten eine Vorgabe für das XML-Format, in dem die Bestelldaten geliefert werden sollen, erstellt werden. ● Sobald mehr Daten vorhanden sind, sollen die an der Erstellung des Konzepts beteiligten Kollegen in den einzelnen Bibliotheken die Möglichkeit erhalten, die Ergebnisse zu überprüfen. ● Geplant ist eine Lösung für die Bestellautomatisierung im Zusammenhang mit Lieferantenportalen bis Frühjahr 2016. ● Mit dem HBZ erfolgt eine Abstimmung zur Umsetzung des Konzepts; ein Termin für die Umsetzung einer Lösung für ein lieferantenunabhängiges Bestellportal ist jedoch noch unklar. ● Für Inetbib (Februar 2016) und Bibliothekskongress (März 2016) wurde die Umsetzung des Konzepts als Vortragsthema gemeldet. 	
5.2		<p>Nächstes QS-Meeting am 10.11.2015</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Termin für das nächste QS-Meeting zum Thema Erwerbung wurde inzwischen für den 10.11.2015 vereinbart. ● Die von Herrn Scheuerl zusammengestellten Listen wurden bereits im August an die BVB-Bibliotheken versendet; Rückmeldungen sollten bis Mitte Oktober bei Herrn Scheuerl eingehen, so dass die Liste rechtzeitig an OCLC weitergegeben werden kann. ● CRs zu EDIFACT wurden erstmals als separate Liste zusammengestellt. ● Die KER bittet um Ergänzung von SRP-21852 zur Liste, da dieser 	

Bibliotheksverbund Bayern AG Lokalsysteme

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		CR zum Thema DBS von hoher Priorität ist und möglichst noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollte.	
6		Ausleihe	
6.1		Nicht-Standardnutzung von Ausleihfunktionen im Hinblick auf WMS <ul style="list-style-type: none"> Betroffen sind hier die bereits bekannten Anwendungen der Funktion Nahbereich an der UB Bayreuth und des ACNot an der BSB. Weitere Rückmeldungen zu diesem Thema gibt es aktuell nicht. 	
6.2		Guthabenkonto <ul style="list-style-type: none"> Das in einer Mail an die SISIS-NRW-Liste und in einem CR wieder aufgekommene Thema Guthabenkonto im AC wurde in Bayern vor einigen Jahren im Rahmen eines Fernleihkonzepts diskutiert und damals von OCLC abgelehnt. Die Mitglieder der AG sehen aus bayerischer Sicht aktuell keinen Bedarf dieses Thema wieder aufzugreifen. 	
		SRP-13395 (Temporäre Mediensätze müssen trotz Vormerkung abgesigniert werden können): OCLC hat sich inzwischen für die Umsetzung der auch von der Verbundzentrale favorisierten Variante 2 entschieden.	
7		Sonstiges	
7.1		WMS-Probebetrieb im BVB <ul style="list-style-type: none"> UB Bayreuth, UB Erlangen-Nürnberg, Technische Hochschule Nürnberg und BVB haben mit OCLC eine Vereinbarung zum Projekt „BVB – prototypische Einführung der OCLC WorldShare® Management Services“ abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt ein Jahr. Für die drei Bibliotheken und die Verbundzentrale wird jeweils eine WMS-Instanz für Tests eingerichtet. Einstellungen, die in der Testphase erstellt werden, können anschließend wieder gelöscht werden. Am 1. Oktober findet das Projekt-Kickoff-Meeting in Nürnberg statt. Ein Workshop zu den Bereichen Katalog, Erwerbung und E-Services findet im Oktober statt, ein weiterer Workshop zur Ausleihe schließt sich im November an. 2015 soll es außerdem noch einen Workshop zu den Themen Discovery Service und APIs geben. Für WMS gibt es kein Testsystem; die Arbeit im Echtsystem ist deshalb v.a. im Bereich der Katalogisierung problematisch. Neben den Tests der Anwendungsmodule sollen auch mögliche Szenarien für die Datenmigration diskutiert werden. Auch der Datenschutz wird ein wichtiges Thema sein. Hier wird eine landesweite Lösung durch Einbeziehung des Landesdatenschutzbeauftragten angestrebt, so dass die lokalen Datenschutzbeauftragten hierauf Bezug nehmen können. Schwerpunkte, auf die sich die beteiligten Bibliotheken bei den Tests jeweils konzentrieren werden, sollen beim Kickoff-Meeting festgelegt werden. Die Mitglieder der AG Lokalsysteme halten es für wichtig, dass in den Sitzungen über den jeweiligen Stand des Projekts berichtet wird, da WMS Lokalsystemfunktionalitäten enthält. Zusätzlich wird empfohlen, dass auch in anderen Gremien und bei SISIS-Anwendertreffen darüber berichtet wird. 	B
	T	Die nächste Sitzung findet am 03.12.2015 in Nürnberg statt.	